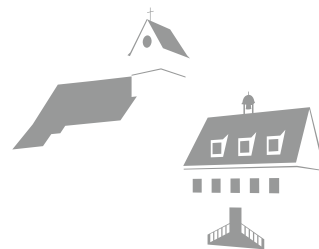


750 Jahre
Mein

DEIZISAU

im Blick



Freitag, 6. April 2018
Ausgabe Nr. 14

Besuchen Sie uns unter www.deizisau.de und www.meindeizisau.de
Diese Ausgabe erscheint auch online unter www.eblaettle.de



Schöffenwahl



Montag, 9. April

Mit der Zeitmaschine
musikalisch durch 750
Jahre Deizisau



Konzert der Jugend des Musikvereins Deizisau e.V.

Sonntag, 15. April

„WAS HEISST
SCHON ALT?“



22. April
2018

1. Seniorentag

Vorverkauf Badekarten
03. - 14.04.2018
im Deizisauer Freibad



Foto: Gemeinde

Das Freibad öffnet am 01.05.2018.
Das diesjährige Freibadfest findet
am Samstag, 28. Juli 2018 statt.

Gemeindejubiläum 2018

750 Jahre
Mein
DEIZISAU

Zeitachse Vergangenheit – Gegenwart – Zukunft

Auf mehrfachen Wunsch wiederholen wir den Aufruf an Sie, in Ihren Fotoalben zu stöbern. Wenn Sie einzelne alte Aufnahmen unseres Ortes haben und diese dem aktuellen Bild gegenüberstellen möchten, freuen wir uns über Ihre Beiträge, die wir auf dieser Seite gerne präsentieren.

Ihr Bildmaterial kann direkt im Rathaus bei Frau Walker, Zimmer 208, 1.OG abgegeben werden. Die Originale erhalten Sie selbstverständlich zurück. Alternativ senden Sie die Bilder per E-Mail an mein@deizisau.de.

Vergangenheit



Marktstraße 6 im Jahr 1934

Gegenwart



Marktstraße 6: Restaurant Webstuhl

TERMINE & VERANSTALTUNGEN

April

Freitag, 6. April bis Sonntag, 8. April	Evang. Kirchengemeinde	Gemeindefreizeit „Lebensziele“	Georgenhof Pfronstetten
Montag, 09. April	DRK	Blutspende	Gemeindehalle
Dienstag, 10. April	Evang. Kirchengemeinde	Ökumenischer Seniorennachmittag	evang. Gemeindehaus
Freitag, 13. April	Kinderhaus Arche Noah	Kindersachenmarkt	Gemeindehalle
Samstag, 14. April	Zehntscheuer Kinderhaus Arche Noah	Pflanzenbörse Kindersachenmarkt	Marktplatz Gemeindehalle
Sonntag, 15. April	Musikverein	Konzert „Musikalisch durch 750 Jahre Deizisau“	Gemeindehalle kath. Kirche
Freitag, 20. April	Kath. Kirche	Erstkommunion	Zehntscheuer
Freitag, 20. April	Skiclub Schneesterne	Hauptversammlung	Gemeindehalle
Samstag, 21. April	HHC	Italienische Nacht	Ortsmitte
Sonntag, 22. April	Seniorenberatungsstelle Evang. Kirchengemeinde	Seniorentag Konfirmation 1	evang. Kirche
Dienstag, 24. April	Evang. Kirchengemeinde	Seniorenfreizeit, Vortreffen	evang. Gemeindehaus
Donnerstag, 26. April	LandFrauenverein	Amselgruppe zu Gast	Zehntscheuer
Freitag, 27. April	Zehntscheuer	Chansons	Zehntscheuer
Sonntag, 29. April	Zehntscheuer OGV	Musikalisches Frühstück „Deizisau blüht“	Zehntscheuer Inges Moste
	Evang. Kirchengemeinde	Blütenumgang mit Hocketse Konfirmation 2	evang. Kirche

Vorverkauf Badekarten

03.-14.04.2018 im Deizisauer Freibad

VVK - Öffnungszeiten Freibadkasse

Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag
Dienstag- und Mittwochnachmittag

09:00 - 13:00 Uhr
14:00 - 18:00 Uhr

Zudem sind wir auch am

Samstag, 14.04.2018 von
für Sie da.

09:00 - 12:00 Uhr

Bitte bringen Sie Ihre **Freibadausweise zum Aktivieren** mit. Die Preise für die Saison- und Familienkarten können an der Freibadkasse **nur „BAR“** bezahlt werden. Wir bitten um Beachtung!

Vorverkauf vom 03.04. bis 14.04.2018	Regulär	Vorverkauf
Kinder und Jugendliche vom vollendeten 6. bis zum vollendeten 18. Lebensjahr, Schüler und Studenten sowie Teilnehmer am Bundesfreiwilligendienst oder freiwilligen sozialen Jahr (auf Nachweis bis max. 27 Jahre)	35,00 €	31,50 €
Erwachsene	76,00 €	68,40 €
Familienkarten (Kinder und Jugendliche vom vollendeten 6. bis zum vollendeten 18. Lebensjahr)		
Ehepaare mit Kindern:		
Je Elternteil	59,00 €	53,10 €
1. Kind:	22,00 €	19,80 €
2. Kind:	18,00 €	16,20 €
ab dem 3. Kind	frei	

Wichtig: Für den Ersterwerb einer Saison- oder Familienkarte benötigen wir von Ihnen und/oder Ihren Familienangehörigen ein **Pass- bzw. gut erkennbares Porträtfoto** in der Größe von ca. 2,5 cm auf 3,0 cm. Bitte bringen Sie Ihr/e Bild/er zum Kauf einer Saison- oder Familienkarte mit.

Das Freibad öffnet am 01.05.2018. Die Öffnungszeiten sind täglich von 09:00 – 19:00 Uhr. Auf die Schlechtwetterregelung wird hingewiesen. Auch in der Badesaison 2018 wird das Angebot für Frühschwimmer fortgesetzt. Jeden 1. Freitag im Monat öffnet das Deizisauer Freibad bereits um 07:00 Uhr die Pforten. In den Monaten Juni, Juli und August ist das Bad jeweils mittwochs bis 20:00 Uhr geöffnet. **Das diesjährige Freibadfest findet am Samstag, 28. Juli 2018 statt.**

Bürgermeisteramt Deizisau

Thomas Matrohs
Bürgermeister

„WAS HEISST SCHON ALT?!“

22. April
2018

EINLADUNG ZUM AKTIONSTAG Generation plus – Leben in Deizisau



ZEHNTSCHEUER UND KELTERHOF

- > 14:00 bis 17:00 Uhr
Kulturbörse –
Freizeitgestaltung und
Kulturangebote für die
Generation plus
- > 14:00 bis 16:30 Uhr
Grillen im Kelterhof
- > 17:30 Uhr
Theaterstück:
„Ich bin nicht Heinz Ehrhardt“
mit Claudia Zimmer und Herwig Rutt.
Ein unterhaltsames Wechselspiel
mit Sprachwitz und Musik

KELTER

- > ab 14:00 Uhr
Kaffee und Kuchen
- > 14:30 Uhr
Vortrag der Wohnberatung
- > 16:00 Uhr
Vortrag über Betreuungen

Sonstige Informationen über:
- Montagstreff
- Inkontinenzgruppe

SONNTAG 22. April 2018 VERANSTALTUNGSPROGRAMM

PFLEGEHEIM PALMSCHER GARTEN

- > 13:00 Uhr
ökum. Andacht
- > 13:30 Uhr
Eröffnung und Begrüßung
Bürgermeister Thomas Matrohs
- > ab 14:00 Uhr
Kaffee und Kuchen und
- > 14.15 | 15.15 und 16.15 Uhr
Hausführungen
- > 14:15 Uhr
Mitmachen bei B.U.S.
(Bewegen – Unterhalten –
Spaß)

SENIOREN- WOHNANLAGE

- > ab 14:00 Uhr
Kaffee und Kuchen
- > 14:00 und 16:00 Uhr
Vortrag über Patientenverfügung
- > 15:00 und 17:00 Uhr
Vortrag über Vorsorgevollmacht
- > 15:00 und 16:30 Uhr
Hausführungen

Sonstige Informationen über:
- Hospizarbeit

RATHAUS UND MARKTPLATZ

- > 14:00 bis 17:00 Uhr
Krankenpflegestation:
- Blutdruckmessen
Marktplatz (bei Regen im Rathausfoyer):
- Rollatortraining
- Tandemfahrradfahren

FOYER, RATSSAAL

- > 14:00 bis 17:00 Uhr
Informationen zu Hilfsangeboten:
- Ergotherapie Lung
- Sanitätshaus Weinmann
- Essen auf Rädern
- Hausnotruf
- Krankenpflege
- Nachbarschaftshilfe
- Verein Altenhilfe
- Seniorenberatung
- AMSEL-Gruppe
- Informationen zu Aktivitäten:**
- Seniorenmittagstisch
- ökum. Besuchskreis
- ökum. Seniorennachmittag
- Mobilo Bürgerbuslinie
- Rettung aus der Dose
- Sozialverband VDK

Veranstalter des Aktionstages ist die Seniorenberatungsstelle Deizisau. Telefon 0 71 53 / 2 20 49 oder 2 20 44

Reservierung des Geschirrmobils für 2018

Alle **Deizisauer Vereine bzw. gemeinnützige Organisationen**, die bei ihren diesjährigen Veranstaltungen das gemeindeeigene Geschirrmobil ausleihen möchten, werden gebeten, dies bis zum **27.04.2018** bei

Frau Hägele, Bürgermeisteramt, Zimmer 310,
Tel. 07153 7013-37, E-Mail: haegele@deizisau.de

anzumelden. Bei Anmeldungen nach diesem Termin kann eine Reservierung nicht garantiert werden, da dann auch andere Interessenten (nicht ortsansässige Vereine, Privatpersonen etc.) berücksichtigt werden.



Blutspender gesucht!!!

Achtung! Allein in Deutschland werden täglich ca. 15.000 Blutkonserven benötigt, um die Versorgung von Patienten in Kliniken und Arztpraxen gewährleisten zu können, daher hier der dringende Aufruf an alle Personen, die das 18. Lebensjahr vollendet haben:



„Kommen Sie zur Blutspendeaktion am 09.04.2018 ab 14.30 Uhr, nach Deizisau in die Gemeindehalle!!!“

Blutspenden hat nicht nur den Vorteil anderen Menschen zu helfen, sondern auch Ihnen wird damit etwas Gutes getan, denn nach der Entnahme wird Ihr Blut auf evtl. bestehende Infektionen oder Krankheitserreger untersucht. Sie erhalten eine kostenfreie Mahlzeit vom Grill sowie Getränke und Kaffee, Kuchen frei. Ein weiterer Vorteil ist die kostenlose Bestimmung der Blutgruppe und des Rhesusfaktors. Sie erhalten ca. 2 Wochen nach Ihrer ersten Blutspende einen Blutspenderausweis, auf diesem sind ihre Spenden, sowie Blutgruppe und Rhesusfaktor vermerkt, was in einer Notsituation, bei der Sie evtl. Blut benötigen, lebensrettend sein kann.

Blutspenden hat also eine Vielzahl an Vorteilen, deshalb: Spenden Sie Blut!!!

Weitere Infos unter: 0800 11 949 11(kostenlos) oder www.drk-blutspende.de

Vorlesestunde mit Frau Tschorn

Montag,
9. April

um 15 Uhr

Frau Tschorn liest die spannende Abenteuergeschichte



Eine Expedition auf den Berg der drei Höhlen. Über Nacht! Das ist eine tolle Idee vom Großvater. Nur die Eltern seiner vier kleinen Enkel dürfen davon nichts wissen. Eltern machen sich immer gleich Sorgen ...

**Schulkinder ab 6 Jahren
sind herzlich in die Bücherei eingeladen!**

Im Anschluss basteln wir
ein Knuffel-Monster aus Tonkarton



Sortierter Kindersachen- und Spielzeugmarkt

Samstag, 14. April 2018
10:30 – 12:30 Uhr
Ort: Dorfgemeinschaftshaus, Marktstraße 10, 73779 Deizisau

Wo: Gemeindefeierhalle Deizisau, Althausstr. 7, 73779 Deizisau

Was: Kleidung von Gr. 50 bis 162, Spielzeug, Fahrzeuge, Kinderwagen, Kinderautositze, Schuhen

Es gibt: Kaffee, Kuchen, Waffeln, Getränke, Kinderspielecke



Musikverein Deizisau e.V. *Mein DEIZISAU*

Mit der Zeitmaschine musikalisch durch 750 Jahre Deizisau

Konzert der Jugend des Musikvereins Deizisau e.V.

Sonntag, 15. April 2018

Saalöffnung: 16:00 Uhr | Beginn: 16:30 Uhr
Gemeindefeierhalle Deizisau

Eintritt 5€
Infos: www.musikverein-deizisau.de

7. Italienische Nacht
powered by HHC Deizisau

21.04.2018
Gemeindefeierhalle Deizisau

mimmo&friends

Einlass 18:30 Uhr
Beginn 20:00 Uhr

Barbetrieb & kleine Speisekarte

LIVE-BAND

Italo-Rock und Pop

2 Tanzflächen - Standardtänzer willkommen

*Vorverkauf 10,00 €
Abendkasse 12,00 €

Karten erhältlich bei **Schreib & Geschenk Meile**
Deizisau, Olgastr. 40

7. ab 02.03.2018

Amtliche Bekanntmachungen



Gemeindeverwaltung

Bürgermeisteramt Deizisau
Am Marktplatz 1,
73779 Deizisau

Telefon: 07153 / 7013-0
Telefax: 07153 / 7013-40
E-Mail: post@deizisau.de
Internet: www.deizisau.de

Öffnungszeiten

Mo., Di., Do., Fr. von 8.00 Uhr - 12.00 Uhr
Dienstag von 14.00 Uhr - 18.00 Uhr
Mittwoch geschlossen

Fundsachen

1 graue Mütze Wertstr. 25
Wir bedanken uns bei den ehrlichen Findern.

Eigentumsansprüche können bei der Gemeindeverwaltung Deizisau im Bürgerbüro zu den jeweiligen Öffnungszeiten geltend gemacht werden.

Schöffenvwahl 2018: Bewerberinnen & Bewerber gesucht

Im Jahr 2018 werden bundesweit die Schöffen und Jugendschöffen für die Amtszeit von 2019 bis 2023 gewählt. So wie der Landkreis Esslingen derzeit nach Bewerberinnen und Bewerbern für das Amt der Jugendschöffen sucht, ist es die Aufgabe der Städte und Gemeinden, Bewerberinnen und Bewerber für das Amt der Schöffen in Erwachsenenstrafsachen zu finden.

Der Gemeinderat muss dem Amtsgericht über eine Vorschlagsliste insgesamt 9 Personen mitteilen, die sich für das Schöffenamts in Erwachsenenstrafsachen bewerben möchten. Aus den von den Städten und Gemeinden eingereichten Vorschlagslisten für das Schöffenamts in Erwachsenenstrafsachen wird der Schöffenvwahlausschuss beim Amtsgericht in der zweiten Jahreshälfte 2018 die Haupt- und Hilfsschöffen wählen.

Gesucht werden Bewerberinnen und Bewerber, die in der Gemeinde wohnen und am 1. Januar 2019 mindestens 25 und höchstens 69 Jahre alt sein werden. Wählbar sind deutsche Staatsangehörige, die die deutsche Sprache ausreichend beherrschen. Wer zu einer Freiheitsstrafe von mehr als sechs Monaten verurteilt wurde oder gegen wen ein Ermittlungsverfahren wegen einer schweren Straftat schwebt, die zum Verlust der Übernahme von Ehrenämtern führen kann, ist von der Wahl ausgeschlossen. Auch hauptamtlich in oder für die Justiz Tätige (Richter, Rechtsanwälte, Polizeivollzugsbeamte, Bewährungshelfer, Strafvollzugsbedienstete usw.) und Religionsdiener sollen nicht zu Schöffen gewählt werden.

Schöffen sollten über soziale Kompetenz verfügen, d. h. das Handeln eines Menschen in seinem sozialen Umfeld beurteilen können. Von ihnen werden Lebenserfahrung und Menschenkenntnis erwartet. Die ehrenamtlichen Richter müssen Beweise würdigen, d. h. die Wahrscheinlichkeit, dass sich ein bestimmtes Geschehen wie in der Anklage behauptet ereignet hat oder nicht, aus den vorgelegten Zeugenaussagen, Gutachten oder Urkunden ableiten können. Die Lebenserfahrung, die ein Schöffe mitbringen muss, kann aus beruflicher Erfahrung und/oder gesellschaftlichem Engagement resultieren. Dabei steht nicht der berufliche Erfolg im Mittelpunkt, sondern die Erfahrung, die im Umgang mit Menschen erworben wurde.

Das verantwortungsvolle Amt eines Schöffen verlangt in hohem Maße Unparteilichkeit, Selbstständigkeit und Reife des Urteils, aber auch geistige Beweglichkeit und – wegen des anstrengenden Sitzungsdienstes – gesundheitliche Eignung. Juristische Kenntnisse irgendwelcher Art sind für das Amt nicht erforderlich.

Schöffen müssen ihre Rolle im Strafverfahren kennen, über Rechte und Pflichten informiert sein und sich über die Ursachen von Kriminalität und den Sinn und Zweck von Strafe Gedanken gemacht haben. Sie müssen bereit sein, Zeit zu investieren, um sich über ihre Mitwirkungs- und Gestaltungsmöglichkeiten weiterzubilden. Wer zum Richter über Menschen berufen ist, braucht Verantwortungsbewusstsein für den Eingriff in das Leben anderer Menschen durch das Urteil. Objektivität und Unvoreingenommenheit müssen auch in schwierigen Situationen gewahrt werden, etwa wenn der Angeklagte aufgrund seines Verhaltens oder wegen der vorgeworfenen Tat zutiefst unsympathisch ist oder die öffentliche Meinung bereits eine Vorverurteilung ausgesprochen hat.

Schöffen sind mit den Berufsrichtern gleichberechtigt. Für jede Verurteilung und jedes Strafmaß ist eine Zweidrittel-Mehrheit in dem Gericht erforderlich. Gegen beide Schöffen kann niemand verurteilt werden. Jedes Urteil – gleichgültig ob Verurteilung oder Freispruch – haben die Schöffen daher mit zu verantworten. Wer die persönliche Verantwortung für eine mehrjährige Freiheitsstrafe, für die Versagung von Bewährung oder für einen Freispruch wegen mangelnder Beweislage nicht übernehmen kann, sollte das Schöffenamts nicht anstreben.

In der Beratung mit den Berufsrichtern müssen Schöffen ihren Urteilsvorschlag standhaft vertreten können, ohne besserwisserisch zu sein, und sich von besseren Argumenten überzeugen lassen, ohne opportunistisch zu sein. Ihnen steht in der Hauptverhandlung das Fragerecht zu. Sie müssen sich verständlich ausdrücken, auf den Angeklagten wie andere Prozessbeteiligte eingehen können und an der Beratung argumentativ teilnehmen. Ihnen wird daher Kommunikations- und Dialogfähigkeit abverlangt.

Interessenten können sich ab sofort für das Schöffenamts in allgemeinen Strafsachen (gegen Erwachsene) bis zum 27.04.2018 bei der Gemeinde Deizisau, Abteilung Bürgerservice & Organisation bewerben. Ein entsprechendes Formular finden Sie auf der folgenden Seite und unter www.deizisau.de oder www.schoeffenwahl.de. Für Rückfragen steht Ihnen Herr Stolz (Tel.: 07153 7013 – 20, Mail: stolz@deizisau.de) gerne zur Verfügung.

Interessenten für das Amt eines Jugendschöffen richten ihre Bewerbung an den Landkreis Esslingen. Weitere Informationen finden Sie auf der Homepage des Landkreises unter www.landkreis-esslingen.de



Formular zur Aufnahme in die Vorschlagsliste der Schöffenvwahl 2018

An die
Gemeindeverwaltung Deizisau
Abteilung Bürgerservice & Organisation
Am Marktplatz 1
73779 Deizisau

Schöffenvwahl für die Amtsperiode 2019 bis 2023

Ich beantrage die Aufnahme in die Vorschlagsliste für die Wahl

einer Schöffin/eines Schöffen.

Angaben zur Person*

Name, ggf. Geburtsname		
Vorname/n		
Geburtsort (Gemeinde/Kreis)	Geburtsdatum	Staatsangehörigkeit deutsch
Beruf (bei Mitarbeitern im öffentlichen Dienst auch Angabe der Tätigkeit)		
Straße/Hausnummer	Postleitzahl	Ort
Telefon (freiwillige Angabe)		E-Mail (freiwillige Angabe)

* Die gesetzlich notwendigen Daten werden veröffentlicht.

Bitte kreuzen Sie die nachfolgenden Fragen an, wenn die Aussage auf Sie zutrifft (die Beantwortung ist freiwillig; Sie ersparen dem Gericht nach einer evtl. Wahl die – zulässige – Anfrage bei einem Register):

- Ich bin in den letzten 10 Jahren nicht zu einer Freiheitsstrafe (auch nicht auf Bewährung) von mehr als 6 Monaten bestraft worden.
- Gegen mich läuft **kein** strafrechtliches Ermittlungsverfahren wegen eines Verbrechens oder einer sonstigen Straftat, derentwegen auf den Verlust des Rechts zur Bekleidung öffentlicher Ehrenämter erkannt werden kann.
- Ich verfüge über ausreichende Kenntnisse der deutschen Sprache.
- Ich war nie hauptamtlicher oder inoffizieller Mitarbeiter des Staatssicherheitsdienstes der DDR.
- Ich befinde mich nicht in der Insolvenz und habe auch keine Vermögensauskunft (früher: eidesstattliche Versicherung) über mein Vermögen abgegeben.
- (freiwillige Angabe): Den Anforderungen einer mehrstündigen bzw. mehrtägigen Hauptverhandlung in Strafsachen fühle ich mich gesundheitlich gewachsen.

Ich war bereits Schöffe bei einem Amts- oder Landgericht in der Zeit

von 2009 bis 2013

von 2014 bis 2018

Ich begründe die Bewerbung für das Amt wie folgt (freiwillige Angabe):

.....

.....

.....

Für den Fall meiner Wahl bevorzuge ich das Amt einer Schöffin/eines Schöffen

- am Amtsgericht
- am Landgericht

(kurze Begründung). Ich weiß, dass der Schöffenvwahlausschuss an meinen Wunsch nicht gebunden ist:

.....

.....

.....

(Ort/Datum, Unterschrift)

Ich bin einverstanden, dass auch die freiwilligen Daten an die Gemeindevertretung und den Schöffenvwahlausschuss weitergegeben werden. Die Übermittlung darf nur zum Zweck der Schöffenvwahl erfolgen.

.....
(Ort/Datum, Unterschrift)

Aus dem Gemeinderat



Bericht aus dem Gemeinderat vom 20.03.2018

Kurz und knapp:

- Der Haushaltsplan 2018 wurde durch die Verwaltung eingebracht.
- Die Gestaltungspläne für den Kreisverkehr Olga-/Neckar-/Karlstraße wurden vorgestellt.
- Der Neubeschaffung eines Servers für das Rathaus wurde zugestimmt.

Tagesordnung:

Bekanntgaben der Verwaltung & Bürgerfragestunde

In der nichtöffentlichen Sitzung des Gemeinderats am 20.02.2018 wurden folgende Beschlüsse gefasst:

- Für die Erstellung von Starkregengefahrenkarten auf dem Gebiet der Gemeinde Deizisau wird beim zuständigen Regierungspräsidium ein Förderantrag für die dafür zu erbringenden Ingenieurleistungen gestellt.

Nach Vorlage des Zuwendungsbescheids wird das Ingenieurbüro Winkler und Partner GmbH, 70176 Stuttgart, auf der Grundlage des "Leitfadens Kommunales Starkregenrisikomanagement in Baden-Württemberg" mit der Erstellung der Starkregengefahrenkarten mit nachfolgender Risikoanalyse und darauf aufbauend der Erstellung eines kommunalen Handlungskonzeptes zum Angebotspreis in Höhe von 31.892,00 Euro brutto beauftragt.

- Frau Nadine Jud wird ab 01.03.2018 zur Fachbediensteten für das Finanzwesen bestellt.

Darüber hinaus ist seit dem 01.03.2018 Frau Alisa Spannbaauer in der Finanzabteilung tätig.

Vom Bürgerrecht, Fragen zu Gemeindeangelegenheiten zu stellen oder Anregungen und Vorschläge zu unterbreiten, wurde kein Gebrauch gemacht.

Haushaltsplan

Die Haushaltssatzung mit dem dazugehörigen Haushaltplan für das Jahr 2018 wurde von Herrn Bürgermeister Matrohs mit folgenden Ausführungen eingebracht:

Haushaltsrede von Herrn Bürgermeister

Thomas Matrohs

Sehr geehrte Damen und Herren Gemeinderäte, liebe Anwesenden,

ich freue mich, dass wir heute verwaltungsseitig den Haushalt für das Jahr 2018 einbringen können.

In diesem Haushalt spiegeln sich unsere gemeinsamen Ziele und Maßnahmen für unsere Gemeinde in 2018 wider.

Dabei gilt es zu bedenken, dass ein Haushaltsplan immer auch eine Art Prognose mit nicht unerheblicher Unsicherheit ist.

Einerseits, weil wir im Bereich der Einzahlungen bspw. die Gewerbesteuer mittlerweile nur vage schätzen können und andererseits, weil wir immer häufiger unterjährig auf aktuelle Entwicklungen und Trends reagieren, die zu Beginn des Haushaltsjahres vielleicht so noch nicht absehbar waren.

Allerdings ist dieses unterjährige „Reagieren-Können“ auch eine Stärke des Deizisauer Gemeinderats und der Verwaltung.

Das haben wir mit entsprechend notwendigen außerplanmäßigen Mittelbereitstellungen in den vergangenen Jahren immer wieder unter Beweis stellen können.

Meine Damen und Herren,

das Jahr 2018 ist für die Gemeinde ein erfreuliches Jahr.

Wir feiern ganzjährig ein abwechslungsreiches und fröhliches Gemeindejubiläum.

Das Jubiläumsprogramm ist auch durch das herausragende Engagement der Vereine und Institutionen so facettenreich gelungen.

Fortsetzung auf Seite 10

NOTDIENSTE

Notrufnummern in Deizisau

Polizei - Notruf	110
Polizei-posten Plochingen	307-0
Feuer - Notruf	112
DLRG Wasserrettungsdienst	112

Stromausfall

EnBW Regional AG	0800/3629477
------------------	--------------

Wasserrohrbruch

Bauhof	701380
Wasserversorgung	701381
Wassermeister	0170 200 6803

Unfall-Transport

Notarztwagen/Krankentransport	112
-------------------------------	-----

Ärztlicher Notfalldienst

Zentrale Anlaufstelle bei akuten Erkrankungen und medizinischen Notfällen:
Tel. 116 117

Augenärztlicher Notfalldienst

Die Adresse und Telefonnummer des Dienst habenden Augenarztes sind zu erfragen über die Zentrale Esslingen:

Tel. 0180 6071122

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst

Samstag, Sonntag und an Feiertagen von 11.00 - 12.00 Uhr und 17.00 - 18.00 Uhr.

Die Adresse und Telefonnummer des Dienst habenden Zahnarztes sind zu erfragen über: Tel. 0711 7877755

HNO-ärztlicher Notfalldienst

Universitätsklinikum Tübingen – HNO-Klinik, Elfriede-Aulhorn-Straße 5, Gebäude 600, Tübingen.

Samstag, Sonntag und Feiertag von 8.00–20.00 Uhr. Patienten können ohne Voranmeldung in die Notfallpraxis kommen.
Tel. 0180 6070711

Kinderärztlicher Notdienst

Ärztlicher Bereitschaftsdienst für Kinder und Jugendliche für den Landkreis Esslingen

Zentrale Rufnummer: 0180 6071100

Notfallpraxis im Klinikum Esslingen:

Werktags von 19.00 - 22.00 Uhr, samstags, sonntags und an Feiertagen von 9.00 - 21.00 Uhr betreiben die niedergelassenen Kinder- und Jugendärzte die Notfallpraxis.

Während der übrigen Zeiten sind die Ärzte und Ärztinnen der Kinderklinik für die Patienten da.

Notdienst der Apotheken

Der Notdienst der jeweiligen Apotheken beginnt morgens um 8.30 Uhr und endet um 8.30 Uhr des nächsten Tages.

Notdienstfinder: Festnetz 0800 0022833, Mobil 22833 oder www.aponet.de

Samstag, 7. April

Ludwigs-Apotheke, Tel.: 07153 - 5 15 28, Hauptstr. 8, 73262 Reichenbach

Sonntag, 8. April

Eberhard-Apotheke, Tel.: 07021 - 45351, Wellinger Straße 1, 73274 Notzingen

Montag, 9. April

Rathaus-Apotheke, Tel.: 07153 - 5 41 72, Hauptstr. 11, 73262 Reichenbach

Dienstag, 10. April

Rauner Apotheke, Tel.: 07021 - 52101, Tannenbergsstraße 40, 73230 Kirchheim

Mittwoch, 11. April

Center Apotheke, Tel.: 07153 - 55 00 77,
Plochinger Str. 40, 73779 Deizisau

Donnerstag, 12. April

Pinguin-Apotheke im NANZ-Center, Tel.: 07021 - 8 04 61 71,
Stuttgarter Str. 1, 73230 Kirchheim

Freitag, 13. April

Central-Apotheke, Tel.: 07153 - 3 17 19,
Kirchheimer Str. 98, 73249 Wernau

Klempner**Notdienst der SHK-Innung Sanitär****Heizung Klempner Esslingen
für den Bereich des Altkreises Esslingen**

Bereitschaftsdienst von 10.00 Uhr bis 18.00 Uhr
07.04.2018-08.04.2018

Wilhelm Müller GmbH Heizungsbau

Parkstraße 24, 73734 Esslingen a.N., 0711-381002

AUF EINEN BLICK

Abfuhrtermine aus dem Müll-Kalender

Samstag 07. April	Restmüll 2-wöchentlich Restmüll 4-wöchentlich *geänderter Abfuhrtag
Freitag 13. April	Biomüll

Problemmüllsammlung

NEU!

Kirchstraße, Parkbucht gegenüber Gaststätte Waldeck

Freitag, 26. Oktober 2018 9.30 - 11.30 Uhr

Grünabfallsammelplatz

zwischen Körschfeld und Wannenäcker

ganzjährig: Samstag 10.00 - 14.00 Uhr

Okt. bis Apr.: Mittwoch 14.00 - 17.00 Uhr

Containerstandorte

werktags 8.00 - 20.00 Uhr

Glas / Altkleider

Plochinger Straße/Bauhof

Uhlandstraße/Gemeindehalle

Friedrich-List-Str./Wilhelm-Busch-Weg

Parkplatz Sportanlage/Hintere Halde

Haldenweg/Ecke Kirchhalde

Warentauschtag**Gemeindehalle, Altbacher Straße**

Samstag, 29. September 2018

Recyclinghof**Kirchstraße**

Mittwoch 16.00 - 18.00 Uhr

Samstag 10.00 - 13.00 Uhr

Impressum:**Amtsblatt der Gemeinde Deizisau**

Herausgeber: Gemeinde Deizisau

Druck und Verlag: NUSSBAUM MEDIEN Weil der Stadt GmbH & Co. KG,
Merklinger Str. 20, 71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 525-0, Telefax-Nr. 07033
2048, www.nussbaum-medien.de. Verantwortlich für den amtlichen Teil,
alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen: Bürgermeister Thomas
Matrohs, Am Marktplatz 1, 73779 Deizisau - für „Was sonst noch interes-
siert“ und den Anzeigenteil: Klaus Nussbaum, Merklinger Str. 20, 71263
Weil der Stadt. Anzeigenannahme: Tel. 07163 1209-500, E-Mail: uhhngen@
nussbaum-medien.de Einzelversand nur gegen Bezahlung der vierteljähr-
lich zu entrichtenden Abonnementgebühr. Vertrieb (Abonnement und Zu-
stellung): WDS Pressevertrieb GmbH, Josef-Beyerle-Straße 2, 71263 Weil der
Stadt, Tel. 07033 6924-0. E-Mail: aboenten@wdspresservertrieb.de, Inter-
net: www.wdspresservertrieb.de

Generell lässt sich das ehrenamtliche Engagement innerhalb unserer Gemeinde finanziell gar nicht abbilden.

Allen, die sich in unserem Jubiläumsjahr auf besondere Art und Weise - aber auch außerhalb des Jubiläums - für unser Gemeinwesen engagieren, gilt an dieser Stelle unser aller Dank und höchste Wertschätzung.

Wir haben in diesem Jubiläumsjahr noch einen anderen Grund zur Freude. Der vorliegende Haushaltsentwurf gibt Anlass dazu. Seit 2013 kann erstmals wieder ein positives planerisches Ergebnis erzielt werden. Bei Gesamterträgen von 20,8 Mio. Euro und Gesamtaufwendungen von 20,7 Mio. Euro verbleibt ein positives ordentliches Ergebnis von 100.000 Euro.

Aufgrund eines außerordentlichen Ertrags von rd. 25.000 Euro (durch einen Grundstücksverkauf) verzeichnen wir planerisch ein positives Gesamtergebnis von insgesamt 125.000 Euro.

Dieses Ergebnis beinhaltet erstmals auch die planerische Verlustabdeckung des Freibades im Betrag von 273.000 Euro. (Dies hatten wir in den Vorjahren bisher nie geplant.)

Und: Dieses Ergebnis beinhaltet das komplette Erwirtschaften unserer Abschreibungen in Höhe von 1.952.850 Euro.

Vorangegangen war diesem Haushalt eine Finanzklausur im November 2017, bei der wir uns sehr intensiv und sehr sensibel mit unseren Ausgaben und Einnahmen befasst haben und gemeinsam darüber nachgedacht haben, wie wir die gute Finanzlage der Gemeinde dauerhaft erhalten können.

Die Hebesätze der „großen“ Steuern (Grundsteuer, Gewerbesteuer) bleiben auch in diesem Jahr unangetastet und - im landkreisweiten Vergleich - auf einem äußerst niedrigen Niveau.

Dennoch haben wir auf der Finanzklausur festgelegt, dass wir uns in den kommenden Monaten die Vergnügungssteuer und die Hundesteuer anschauen und hierzu konkrete Vorschläge erarbeiten.

Bei diesen beiden Steuern sind bspw. andere Kommunen mittlerweile ganz anders unterwegs als wir bisher.

Unsere Finanzklausur diente auch dazu, unsere große Anzahl von aktuell über 60 Projekten zu priorisieren.

Gemeinsam mit Gemeinderat und Verwaltung wurde nun festgelegt, welche Projekte in diesem und in den Folgejahren angegangen werden.

Dabei wurde natürlich berücksichtigt, welche Projekte mit den zur Verfügung stehenden personellen und finanziellen Ressourcen realisiert werden können und wie sich die Dringlichkeit der einzelnen Projekte darstellt.

Darüber hinaus war es Wunsch des Gremiums bei der Klausurtagung, dass wir die wichtigsten HH-Zahlen künftig bürgernäher darstellen und visualisieren sollten und eine Kurzfassung des Haushaltsplans mit den wichtigsten Zahlen erstellt wird.

Meine Damen und Herren,

auch in 2018 profitieren wir in vielerlei Hinsicht von der lang anhaltenden konjunkturellen Hochphase und vom Erfolg unserer örtlichen Unternehmen!

Wir planen zum ersten Mal mit 6 Mio. Euro an Gewerbesteuer-einnahmen.

Darüber hinaus profitieren wir vom stark gestiegenen Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer und der Einkommenssteuer sowie von der Absenkung der Kreisumlage.

Allerdings wird sich die Kreisumlage bereits 2019 wieder besonders bemerkbar machen, da wir in 2017 rekordverdächtige Gewerbesteuer-einnahmen hatten.

Innerhalb der Verwaltung, aber auch innerhalb des Gemeinderats spüren wir deutlich, dass die Aufgabenfülle und die Themenbreite für uns als Kommune von Jahr zu Jahr zunehmen.

Hierfür benötigen wir Personal - gutes und qualifiziertes Personal!

Der Wettbewerb um gutes Personal im öffentlichen Dienst ist mittlerweile in vollem Gange.

Ich bin Ihnen, den Damen und Herren des Gemeinderats sehr dankbar, dass Sie die Verwaltung und die Außenstellen bei der Aufgabenbewältigung personell gut ausstatten.

Das ist bei unserem vielfältigen Aufgabenspektrum allerdings auch notwendig.

In Summe weist unser Stellenplan mittlerweile 79,4 Vollzeitstellen aus. Die Personalaufwendungen belaufen sich planerisch in diesem Jahr auf knapp über 4. Mio. Euro.

Der interkommunale Vergleich ist an dieser Stelle schwierig, da nicht alle Kommunen die gleichen Aufgaben haben - ich sage nur: Schulkindbetreuung, Schulmensa, Krankenpflegestation, Freibadpersonal.

(Eine Vergleichsrechnung habe ich angestellt: Den Personalaufwand durch die Gesamtstellenanteile geteilt - hier schneiden wir im direkten Vergleich zu allen unseren Nachbarn sehr gut ab.)

Mit den 79,4 Vollzeitstellen sind wir unter den 10-15 größten Arbeitgebern unserer Gemeinde.

Im Einzelnen schlüsseln sich die knapp 80 Vollzeitstellen wie folgt auf:

- 38 Personen haben eine 100%-Vollzeitstelle
- 54 Personen arbeiten in Teilzeit mit einem Beschäftigungsumfang zwischen 30 % und 90 %
- 93 Personen sind geringfügig beschäftigt mit einem wöchentlichen Arbeitsumfang zwischen einer und 10 Stunden.
- hinzu kommen unsere Anerkennungspraktikantin sowie unser Auszubildender

Konkret tragen Gemeinderat und Bürgermeister Verantwortung für 188 Menschen, die bei der Gemeinde Deizisau in unterschiedlichem Umfang beschäftigt sind.

Als attraktiver Arbeitgeber können wir nahezu alle Beschäftigungsumfänge anbieten und damit auf die jeweiligen Lebenssituationen unserer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter reagieren. Unser Dienstleistungsangebot ist hoch.

Die Gemeinde Deizisau ist eben weit mehr als „nur“ Rathaus und Kernverwaltung.

Kinderbetreuung, Schule, Freibad, Sporthallen bzw. alle öffentlichen Einrichtungen, Krankenpflegestation, Nachbarschaftshilfe, Kläranlage, Bücherei, Bauhof, Wasserversorgung, Friedhof – wir sind in allen diesen Lebensbereichen als Dienstleister präsent.

Wie gesagt, die Aufgaben nehmen stetig zu. Bund oder Land formulieren gerne immer wieder großzügig neue Themenfelder, welche dann die Kommunen umsetzen dürfen oder müssen.

Was hier zumeist fehlt, ist der konsequente Kostenausgleich gegenüber den Kommunen: Denn wer bestellt, der sollte auch bezahlen!

Aktuell kommt uns zugute, dass es uns finanziell so gut geht, wie eigentlich noch nie.

In vielen Bereichen leisten wir überdurchschnittlich mehr, als wir eigentlich müssten: Stichwort „Freiwilligkeitsaufgaben“, die sich in Deizisau seit je her auf einem hohen Niveau zeigen.

Ob wir uns dauerhaft auf diesem Level bewegen können, wird sich möglicherweise zeigen, wenn sich irgendwann die gute Einnahmesituation anders darstellt.

Aktuell haben wir jedoch eine sehr gute Liquidität, die auch in diesem Jahr planerisch aufgrund der Überschüsse aus laufender Verwaltungstätigkeit in Höhe von 1.658.150 Euro um 658.150 Euro auf knapp 5,5 Mio. Euro steigen wird (Seite 215 im Haushaltsplan).

Seite 216 zeigt, dass die Liquiditätsdarstellung aufgrund der Maßgabe, die Planzahlen aus dem Vorjahr (2017) zu nehmen, erheblich von der Realität abweicht.

Mit dem „echten“ Liquiditätsstand vom 31.12.2017 und dem geplanten Liquiditätszufluss ergibt sich eine andere Zahl und zwar: knapp über 7,8 Mio. Euro zum Jahresende 2018.

Diese gute Liquidität der Gemeinde lässt sich aktuell allerdings nicht verzinsen. Das mag man akzeptieren – was allerdings nicht akzeptabel wäre, wenn wir plötzlich Negativzinsen für unser Guthaben bezahlen müssten.

Meine Damen und Herren,

ich sagte es bereits, dass die Themenfülle auch in diesem Jahr sehr hoch bleibt.

Erlauben Sie mir einige Projekte bzw. Themen zu benennen, die uns in diesem Jahr weiterhin bzw. neu beschäftigen werden.

Ein Dauerthema ist in unserer Gemeinde und in unserem Landkreis die Wohnraumsituation.

Als unsere Aufgabe sehe ich hier, dass wir vernünftige Rahmenbedingungen schaffen, damit bedarfsgerechter Wohnraum entsteht.

Bedarfsgerecht heißt nicht, dass ein Kapitalanleger in die 2., 3. oder 4. Wohnung investieren kann, sondern, dass wir als Kommunalpolitik Stellschrauben bedienen, damit unterschiedliche Zielgruppen beim Thema Wohnraum zum Zug kommen:

- Bspw. Familien, die sich ein eigenes Doppelhaus oder Einfamilienhaus leisten wollen
- Senioren, die vielleicht - möglichst zentrumsnah und barrierearm (vielleicht vom eigenen Häusle) in ein Mehrfamilienhaus umziehen möchten
- Und: Dass wir weiterhin das Thema „Bezahlbarer Wohnraum“ auf unserer Agenda haben.

Mit dem Baugebiet „Untere Halden“ können wir sicherlich ein Stück weit die Nachfrage von künftigen Häuslesbauern bedienen.

Mit dem in der nächsten Sitzungsrunde geplanten Aufstellungsbeschluss zum innerörtlichen Bebauungsplan zwischen Altem Rathaus und evangelischer Kirche, sehe ich eine gute Chance für attraktiven Mehrgenerationen-Wohnraum, der hoffentlich auch das Attribut „bezahlbar“ erhalten wird.

Als Gemeinde sollten wir an dieser Stelle prüfen, inwieweit wir diesen neu-entstehenden Wohnraum künftig in unser Eigentum nehmen.

Erlauben Sie mir aber dennoch nochmals den Hinweis, dass wir bereits seit Jahrzehnten mehr als 40 Mietverträge haben, die allesamt als bezahlbarer Wohnraum gelten.

Meine Damen und Herren,

die Flüchtlingsunterbringung für Flüchtlinge mit Bleiberecht sowie weitere Integrationsthemen werden uns auch in 2018 begleiten.

Der Gemeinderat hat sich dafür ausgesprochen, in Sprachkurse zu investieren – und zwar für die Menschen mit Bleiberecht.

Das Erlernen unserer Sprache ist der elementare Schlüssel für eine gelingende Integration.

Darüber hinaus beantragen wir Fördermittel für ein Beschäftigungsprojekt, das auf 3 Jahre angelegt sein soll.

Gemeinsam mit Plochingen, Altbach und Aichwald konnte unlängst ein Kooperationsvertrag für zwei Integrationsmanager abgeschlossen werden, die die Flüchtlinge der Anschlussunterbringung konsequent betreuen werden.

Die Mittel werden hierfür vom Land bereitgestellt. Wir tragen lediglich die Sachkosten.

Dankbar bin ich weiterhin unserem hochengagierten Arbeitskreis Asyl, der sich schon seit Jahren intensiv um die Flüchtlinge in unserer Gemeinde kümmert und vielfältige ehrenamtliche Angebote unterbreitet.

Bildung und Betreuung:

Beim Thema Bildung und Betreuung gibt es keinen Stillstand.

Die Nachfrage nach Betreuungsangeboten - von der Krippe, über den Kindergartenplatz für über 3-Jährige bis hin zu Schulkindbetreuung - steigt stetig an, so dass wir mit hohem Einsatz aktuell einen neuen viergruppigen Kindergarten planen. Bis wir diesen Kindergarten in Betrieb nehmen werden, benötigen wir jedoch weiterhin die intensiv diskutierte halbe Gruppe im Kindergarten Alte Schule.

Die Planung für den neuen Kindergarten sind bereits vorangeschritten und werden in Bälde der Öffentlichkeit vorgestellt.

Ebenfalls in der April-Sitzung werden wir die Trägerfrage für den neuen Kindergarten beantworten. Vieles spricht dafür, dass die Gemeinde Deizisau bei diesem neuen Kindergarten die

Trägerschaft und damit unmittelbare Verantwortung übernehmen wird.

Unsere Gemeinschaftsschule hat sich über die vergangenen Jahre sehr gut entwickelt.

Die Schülerzahlen sind seit Jahren sehr stabil und wir hoffen natürlich, dass dies so bleibt.

In dieser Woche findet die Anmelderunde für das neue Schuljahr statt.

Neben der Realisierung des Kleinspielfeldes (das in einigen Wochen in Betrieb genommen werden kann) sowie den neuen Fahrradabstellanlagen werden wir uns auch mit Digitalisierungsthemen der Deizisauer Schule beschäftigen sowie mit der Fragestellung, wie das Lernen der Zukunft an unserem Schulstandort aussieht und wie hierbei die sächliche Ausstattung aussehen muss.

Sporthallen-Sanierung:

Die energetische Sanierung unserer beiden Sporthallen ist schon fast ein Dauerthema meiner Haushaltsansprachen.

Zum wiederholten Mal haben wir den Antrag für die energetische Sanierung der beiden Sporthallen gestellt.

Erlauben Sie mir dennoch, dass ich weiterhin optimistisch bin und wir in diesem Jahr zum Zug kommen.

Es kann ja nicht sein, dass Förderungen von größeren Projekten dauerhaft an der Gemeinde Deizisau vorbeigehen.

Bei unseren Verkehrsthemen sind wir ebenso vielfältig unterwegs:

- In der heutigen Sitzung können wir bei der Kreisverkehr-Gestaltung einen großen Schritt nach vorne machen. Was mich nicht ganz so freut ist die aktuelle Kostenschätzung für die Realisierung. Dennoch stehe ich hinter dem Gestaltungsvorschlag und einer zeitnahen Realisierung.

- Ein unmittelbares Verkehrsthema ist die Erstellung einer Radwegekonzeption innerhalb des Gemeindeverwaltungsverbands (Lösungen und Ideen wurden hierzu in der Bürgerwerkstatt erarbeitet).

- Gespannt bin ich auf die intensive Bearbeitung der Machbarkeitsstudie Schnellradweg „Neckartal“.

Hier hat das Land die Federführung - die Gemeinde Deizisau ist hierbei lediglich Projektpartner.

Und ganz egal ob der Schnellradweg nördlich oder südlich des Neckars realisiert wird – jetzt ist der richtige Zeitpunkt, um auf unserer Markung den Brückenschlag über den Neckar zu realisieren.

Hier wünsche ich mir klare Signale von Seiten des Landes aber auch von Seiten des Landkreises, schließlich könnte eine Fußgänger- und Radverkehrsbrücke die aktuelle Verbindung auf der bestehenden Neckar-Hochbrücke deutlichst und spürbar verbessern.

- Ebenfalls in diesem Jahr werden wir die Mobilitätskonzeption professionell begleiten und erarbeiten lassen - selbstverständlich unter Beteiligung der Bürgerschaft.

- Aufgrund der aktuellen Kindergarten-Neubauplanungen lassen wir für unsere verkehrlich arg strapazierte Altbacher Straße eine Verkehrs- und Parkierungskonzeption erarbeiten. Denn die Altbacher Straße hat nun mal Nachteile:

- Sie ist Wohnstraße und gleichzeitig Zubringerstraße zu einer Vielzahl von öffentlichen Einrichtungen
- Zudem ist sie Parkraum für diese Vielzahl von öffentlichen Einrichtungen
- Und: Sie ist eine Sackgasse!

Wenn alles planmäßig läuft werden wir in wenigen Wochen mit unserer Bürgerbuslinie starten - genauer gesagt an unserem 1. Deizisauer Seniorentag.

Erlauben Sie mir, noch die weiteren diesjährigen Investitionen und Projekte zu benennen:

Bei der Feuerwehr ist die Ersatzbeschaffung des verunfallten Einsatzfahrzeugs geplant. Das Fahrzeug ist bereits beauftragt und soll im Spätherbst ausgeliefert werden.

In die Kläranlage fließen Sanierungsmittel in Höhe von knapp 500.000 Euro. Diese Mittel sind Restmittel aus dem Vorjahr – im aktuellen Haushaltsplan sehen Sie für 2018 an dieser Stelle im Investitionsprogramm eine „0“ stehen.

Ebenfalls aus den Vorjahren stammen die Überlegungen, unseren Friedhof sehr sensibel umzugestalten, um zeitgemäße Bestattungsformen anzubieten.

In Bälde werden dem Gremium von zwei unterschiedlichen Planungsbüros konkrete Planungsideen vorgestellt werden.

Grunderwerbplänen wir in diesem Jahre ebenso und zwar an einer wichtigen zentralen Schlüssel-Stelle in unserer Gemeinde. Details kann ich aktuell allerdings noch nicht öffentlich benennen. Der Bauhof erhält ein wichtiges, notwendiges Arbeitsgerät und zwar einen gebrauchten Frontlader.

Und: Insgesamt sollen in diesem Jahr drei alte Buswartehäuschen durch neue ersetzt werden.

Wir haben - wie gesagt - diverse Förderanträge gestellt. Zum einen für die Erstellung eines Masterplans zum flächendeckenden Glasfaserausbau zur Erstellung einer Digitalisierungsstrategie und zum Aufbau zweier E-Ladesäulen im Gemeindegebiet.

Je nach Förderzusagen resultieren hieraus weitere Aufgaben und Projekte für die Gemeinde.

Meine Damen und Herren, die Auszahlungen aus Investitionstätigkeiten umfassen in diesem Jahr planerisch lediglich 1,2 Mio Euro.

Dadurch, dass wir in diesem Jahr auch bereits geplante Projekte aus den Vorjahren abschließen werden, ist die Anzahl der Maßnahmen und Projekte - wie in den vergangenen Jahren - recht hoch.

Hinzu kommt die Fülle der Planungs- und Konzeptionsthemen, die in diesem Jahr mit hohem personellem Ressourceneinsatz vorangetrieben werden.

Vielen Dank der Kämmerei, allen voran Frau Jud und auch Herrn Kottinger, die diesen Haushaltsplan solide und gewissenhaft erarbeitet hat.

Ich wünsche den Fraktionen gute Beratungen und freue mich, wenn wir das Zahlenwerk in der nächsten Sitzungsrunde verabschieden können.

Nun darf ich Frau Jud bitten, noch ein paar Sätze zu der neuen bürgerfreundlichen Darstellung des Planwerks zu sagen.

Um den Haushaltsplan 2018 bürgernah und verständlich darzustellen, gibt die Gemeindeverwaltung einen Haushaltsflyer mit den wesentlichen Kennzahlen des Haushaltsplans heraus, welcher nach Verabschiedung des Haushaltsplanes im Rathaus ausliegen und auf der Website dargestellt werden wird. Interessierten Bürgern steht zudem die Website: <https://deizisau.haushaltsdaten.de/2018/> zur Verfügung. Über grafische Darstellungen und Diagramme wird der Haushaltsplan 2018 auf dieser Website einfach und bürgerfreundlich erklärt. Bis zur Verabschiedung des Haushaltsplans sind dort die Entwurfszahlen verfügbar.

Kreisverkehr Olga-, Neckar-, Karlstraße

Den vorgestellten Gestaltungsplänen für den Kreisverkehr an der Olga-, Neckar-, Karlstraße liegen die Vorschläge und Gedanken der Bürgerschaft aus dem Ideenwettbewerb im vergangenen Jahr zugrunde. Ca. 60 Vorschläge und Anregungen wurden von Bürgerinnen und Bürgern jeden Alters eingereicht. Der Gemeinderat hat sich in diversen Sitzungsrunden sehr intensiv mit den eingereichten Bürgervorschlägen zur Kreisverkehrsgestaltung befasst. Aus den Reihen des Gremiums wurde eine Kreisverkehrskommission zur Kreismittengestaltung gebildet, welche die vielseitigen und zahlreichen Bürgervorschläge gebündelt hat.

Wunsch dieser Kommission war es, dass auf der Grundlage der eingereichten Bürgervorschläge mehrere professionelle Gestaltungspläne von einem Planungsbüro erarbeitet werden.

Als Grundlage für die professionelle Planung dienten die vielfältigen Bürgervorschläge unter folgenden Oberbegriffen:

- „Bepflanzung“
- „Palmscher Hof bzw. Tor zu Deizisau“
- „Ziegenbock bzw. Kuh“ (siehe Deizisauer Lied)
- „Wappen“
- „Ortsbezogen“

Das Planungsbüro „faktorgruen“ hat daraufhin einige professionelle Gestaltungsvorschläge (auf Grundlage der Bürgervorschläge) erarbeitet und dem Gemeinderat in der nicht-öffentlichen Novembersitzung 2017 vorgestellt. In dieser Sitzung wurden die Überlegungen des Gremiums weiter konkretisiert und diverse Bürgerideen zusammengeführt. Ein weiterer Planungs-Zwischenschritt erfolgte in der Januar-Sitzungsrunde 2018.

Die nun vorliegenden Gestaltungsideen wurden konsequent von Sitzung zu Sitzung weiterentwickelt und sind das Ergebnis vieler Abstimmungsgespräche und Beratungen.



Ziel war von Anfang an, dass die neue Gestaltung des Kreisverkehrs hinsichtlich der Bepflanzung und Gestaltung so erfolgen soll, dass nur ein geringer Pflegeaufwand erforderlich ist.

Die nun beschlossene Gestaltung des Kreisverkehrs ist durch folgende Elemente geprägt:

- modernes Stahlband aus Cortenstahl mit umlaufenden Schriftzug „DEIZISAU“. (Die Buchstaben „DEIZISAU“ werden aus dem Cortenstahlband mit Lasertechnik herausgeschnitten und von einer dahinterliegenden Lichtlinie beleuchtet).
- Scherenschnittfiguren „Ziegenbock mit Frau“, in Anlehnung an das Deizisauer Lied (aufgrund der drei Zufahrtssachsen (Karl-, Olga und Neckarstraße) wurden drei Scherenschnittfigurenpaare befürwortet).
- Gräserbepflanzung in unterschiedlicher Höhe. Diese Bepflanzung kann ganzjährig stehen bleiben und sorgt somit für ein dauerhaft grünes Erscheinungsbild
- Frühlings- und Sommerblumen in unterschiedlichen Farben über mindestens zwei Jahreszeiten verteilt.
- Zudem bleibt in der Kreismitte die Möglichkeit erhalten, den Weihnachtsbaum auch künftig aufstellen zu können.

Mit dieser Gestaltungsvariante führt der Gemeinderat eine große Anzahl an Bürgervorschlägen zusammen („Deizisauer Lied“, „Bepflanzung“, „Ortsbezogen“).

Die Beschlussfassung erfolgte in der Sitzung mit großer Mehrheit.

Wunsch des Gremiums war es, die aktuelle Kostendarstellung des Planungsbüros „faktorgruen“ nochmals auf Einsparpotentiale zu überprüfen.

Die aktuellen Gesamtkosten in Höhe von ca. 118.000,- Euro schlüsseln sich wie folgt auf:

- Kreisverkehrsmitte (ca. 70 m²) mit Cortenstahlband, Scherenschnittfiguren, Beleuchtung, Bepflanzung: ca. 50.000,- Euro brutto
- Kosten für die Bepflanzung mit Gräsern und Blumen der weiteren Grünflächen = 170 m² (Querungsinseln sowie angrenzende Grünflächen entlang der Neckar-, Karl- und Olgastraße): ca. 25.000,- Euro brutto
- Baustelleneinrichtung, Verkehrssicherheit, Anpassung an Bestand: ca. 6.000,- Euro brutto
- Architekten- und Ingenieurleistungen (Planung Freianlagen, Planung Tragwerk, Betreuung Auswahl, Gestaltung Figuren): ca. 36.700,- Euro brutto

Neubeschaffung Server Rathaus

Um den aktuellen Entwicklungen und Sicherheitsanforderungen Rechnung zu tragen, wird ein neuer leistungsfähigerer Server benötigt. In der Zukunft sollen immer mehr Systeme und Prozesse digital unterstützt werden. Beispielsweise soll ein neues Dokumentenmanagementsystem eingeführt werden. Die derzeitigen Server sind bereits voll abgeschrieben. Die Ausschreibung wurde vom IT-Verbund durchgeführt, der Gemeinderat hat die entsprechende Vergabe getätigt. Der Haushaltsansatz ist nicht ausreichend, daher ist eine überplanmäßige Ausgabe erforderlich. Dieser hat der Gemeinderat zugestimmt.

Altersjubilare



07. April	Uli Buck	Wertstraße 11	75 Jahre
10. April	Edeltraut Schabenstiel	Lerchenweg 3	80 Jahre
12. April	Rolf Hägele	Bühlstraße 6	70 Jahre
13. April	Horst Böttinger	Rechbergstr. 36	80 Jahre

Wir wünschen unseren Jubilaren einen schönen Festtag, Gesundheit und für die Zukunft alles erdenklich Gute.

Standesamtliche Nachrichten



Sterbefälle

25.03.2018 Norbert Zund, Zehntstraße 16 80 Jahre

Beratungsstelle für Senioren



Sie können uns barrierefrei in der Marktstraße 11 (Seiteneingang Rathaus) wie folgt erreichen:

Frau Silvia Müller, **Tel. 22044**

Persönlich: dienstags von 11.00 bis 12.30 Uhr

Frau Sabine Hagenmüller, **Tel. 22049**

Persönlich: donnerstags von 10.00 bis 11.00 Uhr

Bitte beachten Sie auch unsere Abendsprechstunde: dienstags von 18.00 bis 19.00 Uhr

Im Übrigen nimmt ein Anrufbeantworter Ihr Anliegen entgegen.

Sie werden umgehend zurückgerufen.

Information und Beratung zu:

Betreutem Wohnen, Besuchsdienst, Essen auf Rädern, Hausnotrufdienst, Wohnungsberatung, Gesprächs- und Selbsthilfegruppen, Hauswirtschaftliche Dienste, Nachbarschaftshilfen, Pflegedienst und vieles andere mehr.

Bewegen-Unterhalten-Spaß B.U.S.

B.U.S.

Bewegen – Unterhalten – Spaß

Bewegungstreff in Deizisau immer dienstags um 10.00 Uhr
Treffpunkt ist an der Zehntscheuer im Kelterhof
Bewegung ist das Beste, was ältere Menschen für sich tun können. Bewegung hält Körper und Geist in Schwung und gibt ein gutes Lebensgefühl.

Im Mittelpunkt des Bewegungstreffs stehen die „5 Esslinger“. Dieses Übungsprogramm hat zum Ziel, das Sturzrisiko zu verringern, das Gleichgewicht zu verbessern und eine Stärkung der Muskulatur und dadurch eine bessere Beweglichkeit zu erreichen. Dabei kommen die Unterhaltung und der Spaß nicht zu kurz.

Die Übungen sind einfach, überfordern nicht und werden durch regelmäßige Wiederholung wirksam. Sportliche Voraussetzungen oder eine spezielle Sportkleidung sind nicht erforderlich. Bequeme Schuhe und dem Wetter angepasste Kleidung reichen aus. Dauer ca. 45 Minuten.

Das Angebot ist kostenlos, eine Anmeldung ist nicht nötig. Sie dürfen einfach jederzeit dazukommen.

Bei Fragen wenden Sie sich an die Beratungsstelle für Senioren, Frau Hagenmüller, Tel. 22049.



Deizisauer Mobilo

„Deizisauer Mobilo“ Seniorenfahrtdienst für Einkäufe am Montagvormittag und am Donnerstagvormittag
Einkaufen ist oft für ältere Menschen keine Freude. Sehr beschwerlich ist der Weg und dann auch noch schwere Tüten schleppen.

Das „Deizisauer Mobilo“ ist die Lösung. Ehrenamtliche Mitarbeiter der Zehntscheuer und die Seniorenberatungsstelle bieten am **Montagvormittag und am Donnerstagvormittag** eine Einkaufstour an.

Interessierte werden zuhause abgeholt, zum gewünschten Einkaufsort gefahren und wieder abgeholt. Wir fahren zu den örtlichen Geschäften, wie Bäcker und Metzger und zum Berghof. Wir bringen Sie zum Einkaufscenter in Deizisau und zu Aldi und Lidl nach Altbach. Dieser Service ist für Sie kostenlos, wir freuen uns aber über eine kleine Spende.

Fahrten zum Arzt und zur Therapie können wir leider nicht anbieten.

Selbst einkaufen zu können ist ein Teil der Unabhängigkeit im Alltag. Gerade älteren und körperlich eingeschränkten Menschen, die nicht mehr so mobil sind, fehlen die Begegnungen auf der Straße mit alten Bekannten. Mit dem „Deizisauer Mobilo“ kommt man wieder raus. Einfach anrufen und ausprobieren. **Auch die Mitnahme von einem Rollator oder einem Rollstuhl (evtl. mit Begleitung) stellt kein Problem dar.**

Telefonische Anmeldung immer bis freitags oder bis mittwochs 12.00 Uhr bei der Seniorenberatung (Frau Hagenmüller) Telefonnummer 2 20 49. Bei Abwesenheit nimmt ein Anrufbeantworter Ihre Anmeldung entgegen.

Krankenpflegestation Altbach - Deizisau



Pflegedienstleitung: Frau Silvia Müller,
Telefonisch erreichbar: **2 20 44**
Persönlich erreichbar: jeden Dienstag von 11.00 bis 12.30 Uhr,
Marktstraße 11
(Seiteneingang Rathaus)

Gerne besuchen und beraten wir Sie auch zu Hause. Sollten wir persönlich nicht erreichbar sein, nimmt ein Anrufbeantworter Ihr Anliegen entgegen. Wir werden Sie dann umgehend zurückrufen.

Wochenenddienst 07./08. April 2018



Iris Breymayer



Heidrun Keller

Nachbarschaftshilfe Altbach - Deizisau



Pflegedienstleitung: Frau Silvia Müller - Tel. 2 20 44
Einsatzleiterin: Frau Sabine Hagenmüller
Sprechzeiten: Telefonisch erreichbar: **2 20 49** vormittags
Persönlich erreichbar:
jeden Donnerstag von 10.00 bis 11.00 Uhr
Marktstr. 11 (Seiteneingang Rathaus)

Hospizgruppe Deizisau und Altbach mit Johanniterstift Plochingen



Menschliche Zuwendung und persönliche Begleitung Schwerkranker und Sterbender.

Hospizbüro:

Im Kelterhof 3 (Seiteneingang zur Zehntstraße)
Tel.: 9250992 (zu den Bürozeiten), Fax: 9250994,
E-Mail: Hospizgruppe-Deizisau-Altbach@t-online.de
Bürozeiten: jeden Donnerstag von 10.30 Uhr bis 11.30 Uhr

Einsatzleitung:

erreichbar unter Hospizhandy-Nr.: 0174 3000397

Beratung in Patientenverfügungen:

insbesondere Gesundheitsvollmacht und Generalvollmacht in Zusammenarbeit mit der Esslinger Initiative e.V., Kontaktaufnahme über unsere Einsatzleitung oder direkt während unserer Bürosprechzeiten.

Inklusions-Offensive Deizisau



"Inklusion = Vielfalt macht stark"

Kontakt: Heike Banzhaf-Frasch, Zehntscheuer Deizisau
Tel. 07153-701370,
E-Mail: banzhaf-frasch@zehntscheuer-deizisau.de

Samstag, 14. April

"1 für alle" unterwegs -Fußball schauen

Fußball pur in der Rettichbar und anschließend einfach nett beisammen sitzen - dazu lädt "1 für alle" ein.
Kordinatorin von "1 für alle": Silke Schade, Tel. 71313.



SEKUNDEN ENTSCHEIDEN

112

**IM NOTFALL
Feuerwehr, Notarzt
und Rettungsdienst**

Kultur in Deizisau



Zehntscheuer Treffpunkt für Jung und Alt

Unsere Öffnungszeiten:

dienstags	15 bis 22 Uhr
mittwochs	15 bis 20 Uhr
donnerstags	15 bis 22 Uhr
freitags	15 bis 18 Uhr
diesen Samstag	18 bis 21 Uhr
sonntags	geschlossen

JETZT NEU! JETZT NEU! JETZT NEU!

Die Zehntscheuer hat mittags von 12.15 bis 13.45 Uhr für Schülerinnen und Schüler ab Klasse 8 geöffnet.

Unsere Bürozeiten:

dienstags, donnerstags, freitags 10 bis 12 Uhr und während unserer Öffnungszeiten

Wir sind erreichbar unter Tel. 07153 / 70 13 70,

Fax 07153 / 70 13 73 und unter

E-Mail: info@zehntscheuer-deizisau.de.

Besuchen Sie uns auch auf unserer Homepage:

www.zehntscheuer-deizisau.de

Durch unseren Personenaufzug sind alle Veranstaltungen auch für Menschen mit Mobilitätseinschränkung barrierefrei zugänglich.

Wir haben Osterschließzeit. Ab Dienstag, 10. April sind wir wieder zu den gewohnten Zeiten für Sie da.

Dienstag, 10. April, 9 bis 11 Uhr

Interessen- und Tauschbörse

Eine Vermittlungsstelle für Kontakte, Interessen, Hobbies, Wissen und Hilfeleistungen sowie für Möbel oder Ähnliches. Wir weisen darauf hin, dass eine Vermittlung nur während der Kontaktzeiten möglich ist.

Dienstag, 10. April, 19 Uhr

Boule-Stammtisch

In der Wintersaison trifft sich die Boulegruppe zum gemeinsamen Stammtisch in der Zehntscheuer.

Mittwoch, 11. April, 9 Uhr

Französische Konversation

Regelmäßige Konversationsgruppe. Neue Interessenten sind herzlich willkommen.

Leitung: Martina Graser

Mittwoch, 11. April, 9.30 Uhr

Mandala malen

Das Malen von Kreisbildern bei meditativer Musik steht im Mittelpunkt dieser Veranstaltung.

Leitung: Elisabeth Schreck, Kursgebühr: 4 €.

Bitte mitbringen: bunte Farbstifte und gute Laune

Ein Angebot der Interessenbörse, unterstützt vom Altenhilfverein Plochingen und Umgebung e.V.

Mittwoch, 11. April, 15 Uhr

SeniorenSingen in der Gruppe

Sie singen gerne. Volkslieder, dazwischen auch mal einen alten Schlager. Alleine macht es aber keinen so rechten Spaß. Man kann nicht mehr alle Texte, alle Melodien und es ist ohnehin viel schöner, in einer kleinen Gruppe miteinander nach Herzenslust zu singen. Probieren Sie es aus und nehmen Sie gleich den Partner, Freunde und Bekannte mit: Jeden Monat einmal, mittwochs von 15.00 bis 16.15 Uhr bieten wir mit Chorleiter Gerhard Werz dieses Singen bei uns an. Gerhard Werz ist über 40 Jahre hier in der Region als Chor-

leiter tätig und hat auch viele Jahre Senioren-Singen praktiziert. Er begleitet alle Lieder am Klavier. Singen ist gut, um sich geistig fit zu halten, dazu wirkt sich das intensive Atmen ebenfalls sehr positiv auf die Gesundheit aus, nutzen Sie diese Chance.

Teilnahmegebühr: 2,- €

Eine Aktion der Akademie X-Wims – Wissen mit Spaß(b), unterstützt vom Altenhilfverein Plochingen und Umgebung e.V.

Donnerstag, 12. April, 15 Uhr

Kuchenfreude

Kuchenliebhaber aufgepasst! Jeden zweiten Donnerstag gibt es in der Zehntscheuer ab 15 Uhr selbstgebackenen Kuchen und dazu natürlich unsere leckeren Kaffeespezialitäten!

Donnerstag, 12. April, 15 Uhr

Fahrradstammtisch

Die ehemalige Fahrradgruppe trifft sich zum gemeinsamen Stammtisch bei Kaffee, Kuchen und Kaltgetränken. Alle ehemaligen Mitradler sind wie immer herzlich eingeladen.

Vorschau:

Nur für Jugendliche!

Freitag, 13. April, 14 Uhr

FreitaXfrei

FreitagXfrei, ein Angebot für 5.- bis 8.-Klässler, findet jeden Freitag ab 14 Uhr statt. Wir, das Orga-Team (Niklas, Flori und Max) organisieren jede zweite Woche coole Programmpunkte (z. B. Fifa-Turnier, Scheunenkinno, ...). Dazwischen gibt es „Freispiel“ zum Chillen, Quatschen, Musikhören, Spielespielen usw...

Samstag, 14. April

Pflanzenbörse auf dem Marktplatz

Nach dem Prinzip der Warentauschtage können Zimmer- und Gartenpflanzen, Stauden, Samen und Ableger verschenkt werden. Es ist möglich, die Pflanzen bereits am Freitag, 13. April, zwischen 17 und 18 Uhr, auf dem Parkplatz der Deizisauer Bank oder am Samstagmorgen bis spätestens 9 Uhr auf dem Marktplatz anzuliefern.

Interessenten können dann am Samstag ab 8 Uhr in aller Ruhe das Angebot durchstöbern und Pflanzen für Garten und Fensterbrett kostenlos mitnehmen. Die Veranstalter freuen sich über eine Anerkennung, die Projekten in der Zehntscheuer zugutekommt. Das Organisationsteam bittet, nur gesunde Pflanzen, möglichst mit Etiketten versehen und in Töpfen oder Plastiktüten verpackt, zu bringen.

Eine Aktion der Interessen- und Tauschbörse

Sonntag, 15. April, 10 – 16.30 Uhr

Aquarellkurs mit Anita Ulrich

Thema: Lebendige Figuren - Ganz simple Figuren in ein Aquarell integriert, geben diesem eine Illusion von Leben. Je nachdem, welche Haltung diese Figuren einnehmen - die oft sogar zufällig entstanden sind - können diese ganze Geschichten erzählen. Mit dem Wissen von ein paar Grundlagen, ist das Malen von Personen in Aquarell verblüffend einfach.

Kursgebühr: 45 €

Der Kurs ist ausgebucht, Warteliste möglich.

Kontakt: Anita Ulrich, Tel. 08 21 / 850 43

Montag, 16. April, 15.30 Uhr

Offenes Tanzen

Brigitte und Toni Lukatsch vom Schwäbischen Albverein zeigen einfache Folklore- und Kreistänze, die leicht zu erlernen sind und viel Freude machen.

Die Teilnahme ist kostenlos.

Dienstag, 17. April, 10 Uhr

Internationales Frauencafé

DER Treff für ALLE Frauen ALLER Nationen. Gemeinsam re-

den, basteln, lachen!

Veranstalter: Sprachhilfe und Zehntscheuer Deizisau

Dienstag, 17. April, 18 Uhr

Strick- und Häkelgruppe

Die Gruppe strickt und häkelt gemeinsam jeden 3. Dienstag im Monat für die Aktion „Weihnachtspäckchen für Kinder in Not“ der Organisation „Kinderzukunft“.

Strick- und HäkelFreunde und -freundinnen sind immer herzlich willkommen.

Sonntag, 22. April, ab 13 Uhr

Deizisauer Senioren-Kultur-Börse

Im Rahmen des Aktionstag „Generation plus – Leben in Deizisau“ stellt die Zehntscheuer ihr buntes Programm an Kultur- und Freizeitangeboten für die Generation plus vor.

Sonntag, 22. April, 17.30 Uhr

„Ich bin nicht Heinz Erhardt“

Zum Abschluss des Senioren-Aktionstages laden die Flotten +60er zu einer besonderen Kulturveranstaltung in die Zehntscheuer ein.

„Der Unterhaltungskünstler Heinz Erhardt ist heute Kult. Er war nicht nur Komiker Nummer Eins der Wirtschaftswunder-Ära, er liebte auch die Musik...“ Claudia Zimmer und Herwig Rutt bringen Heinz Erhardts Schaffen im unterhaltsamen Wechselspiel mit Sprachwitz, seinen besten Gedichten, Chansons und spritzigen Klaviereinlagen auf die Bühne. Schmunzeln garantiert!

Freitag, 27. April, 20 Uhr

„Ich weiß nicht wie mir ist“ – Jeschi Paul und Heidrun Speck

Es kommen heute Abend freche Frauen, schrille Schrollen, melancholische Mädchen und dramatische Damen, wütende Weiber, frivole Furien und sexy Sirenen zu Wort.

Sängerin Jeschi Paul und Heidrun Speck am Piano entführen Sie in die Welt der 1920er bis 60er Jahre.

Große Texter und Komponisten wie Friedrich Hollaender, Kurt Tucholsky und – als Abstecher in die 50er-Jahre – Hugo Wiener haben Sinn- und Befindlichkeiten ihrer Zeit und Gesellschaft mit einem Augenzwinkern, aber durchaus mit Tiefgang in ihre Kompositionen aufgenommen.

Auch dem französischen Chanson wird Tribut gezollt und mit Juliette Greco und Edith Piaf, den größten Diven ihres Faches gehuldigt.

Lassen Sie sich mitnehmen und mitreißen in die Abgründe weiblicher Wallungen und männlicher Macken. Ein Chansonabend mit sanft-starker Stimme und variabel-virtuosem Pianoforte!

Eintritt: 13,- € / 11,- €

Sonntag, 29. April, 11 Uhr

Musikalisches Frühstück mit „Hispanova ritmica“

Die Sängerin Maria López und der Gitarrist Christoph Müller, die das Publikum der Zehntscheuer bereits als Duo kennengelernt hat, sind zusammen mit Peter Junginger (Kontrabass), Wolf Berger und Gudrun Malthaner-Berger (Percussion und Akkordeon) „Hispanova ritmica“. Das Quintett präsentiert ausdrucksstark Bossa Nova, Bolero, Tango und Fado. Damit entführen die fünf Freunde der leisen Töne ihre Zuhörer in die zauberhafte Welt des südamerikanischen und iberischen Lebensgefühls.

Neben dem gekonnten musikalischen Genuss, bietet das Zehntscheuer-Frühstücksteam seinen Gästen ein leckeres Frühstückbuffet, an dem man sich nach Herzenslust bedienen kann.

Eintritt: 15,- € / 12,- €

Kinder bis 14 Jahre: Eintritt frei

Jugendliche von 14 bis 18 Jahre: 8,- €

Interessenbörse

-Ein Angebot für Jung und Alt-

Kontaktzeiten:

dienstags 9 bis 11 Uhr

letzter Dienstag im Monat 18 bis 19 Uhr

Interessenbörse der Zehntscheuer Deizisau

Anfragen gerne per Mail an die info@zehntscheuer-deizisau.de

Telefon: 0 71 53 / 76 2 16

Im Folgenden haben wir für Sie eine Auswahl bestehender Angebote und Wünsche zusammengestellt:

INTERESSENBÖRSE

Wenn Sie einen Wunsch oder ein Angebot haben, wollen wir Sie ermutigen, sich mit uns in Verbindung zu setzen. Und falls Sie eines unserer Angebote bzw. einer unserer Wünsche anspricht, können Sie uns dies mitteilen und erhalten von uns dann die Telefonnummer des Interessenten.

(363) Personen für eine Strick- und Häkelgruppe, die Mützen, Schals, Socken, etc. für das Hilfsprojekt „Weihnachtspäckchen für Kinder in Not“ produziert. Die Gruppe trifft sich jeden 3. Dienstag im Monat um 18 Uhr in der Zehntscheuer zum Stricken.

(370) Interessen- und Tauschbörsen-Team sucht Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter für Telefon- und Kontaktzeiten. Lust auf die Begegnung mit Menschen und Teamarbeit? Wir freuen uns auf Unterstützung!

(371) Frau sucht Personen mit Interesse am gemeinsamen Besuch von Kulturveranstaltungen, für gemeinsame Radausflüge und Wanderungen, gerne auch eine bestehende Wandergruppe.

(372) Digitalfotografiebegeisterte Rentnerin sucht Tipps und Unterstützung im Umgang mit Adobe Photoshop und Kontakt zu Menschen, die gerne gemeinsam mit ihr Fototouren in der näheren Umgebung (z.B. Wilhelma etc.) unternehmen wollen.

(373) Mitmacherinnen und Mitmacher für Brett- und Kartenspielgruppe in der Zehntscheuer gesucht. Start: 5. Juni 2018

TAUSCHBÖRSE

Manche Gegenstände fristen irgendwo auf dem Speicher oder im Keller ein Schattendasein – und doch würden sie vielleicht von jemand anderem sehr dringend benötigt. Unter dem Motto „Geben und Nehmen auf kostenloser Basis“ leistet die Tauschbörse einen Beitrag dazu, dass Gegenstände eine neue Bestimmung finden können oder man sich aktiv auf die Suche nach etwas machen kann.

zu verschenken:

(T393) Vorhangschiene von MHZ, Länge 130 cm

(T425) Fernsehsessel (Leder)

(T426) bespielte Videokassetten (Terra X, Spielfilme)

(T428) Couchtisch Marmor 72 cm x 72 cm, Untergestell und Platte

(T451) Esstisch dunkelbraun mit vier Stühlen

(T471) elektrischer Laubsauger, Einhell-Royal 451

(T474) Holzgartenliege mit Auflage

(T478) Waschbecken, 2 Stück, weiß, 60 cm breit, mit Hebelmischer

(T531) Dämmwolle- / Steinwolleplatten von „Rockwool“, 4-5 Stück

(T537) Tisch 140 x 75 cm

(T538) Kinderhochstuhl

(T541) 2 Puzzle (1 x 500 Teile, 1 x 1000 Teile)

(T541) Deckenfluter, messingfarben, Halogen

(T543) Holzschaukelpferd für Babys

(T544) 2er Sofa, rot, 160 x 90 x 80 cm

- (T546) Schreibtisch, schwarz, IKEA, 140 x 75 cm
 (T547) Fahrradanhänger für Hunde bis 12 kg
 (T548) Tischkicker
 (T549) Gletschertour Ausrüstung, Schuhgröße 45
 (T550) Wandspiegel mit Stahlrahmen, 180 x 60 cm
 (T552) 2 Stück, Gartenstuhl, weißer Kunststoff, Hochlehner
 verstellbar, mit Auflage

gesucht werden:

- (T415) Bürostühle
 (T420) Buggy mit Kiddy-Board
 (T454) Gewächshaus oder Frühbeet
 (T527) Kleiderschrank Breite 1,6 bis 2,2 m,
 Höhe 1,8 bis 2,2 m, Tiefe 0,6 bis 0,7 m
 (T533) Holz- oder Metallschrank, 80 bis 120 cm breit,
 50 cm tief, 200 cm hoch
 (T540) rumänische Kinderbücher
 (T551) elektrische Nähmaschine

Bitte belohnen Sie uns mit Ihrer Mitteilung, wenn Ihre Vermittlung geglückt ist!

Nicht für kommerzielle Interessen (z.B. Nachhilfe, Babysitting) oder Partnervermittlung!

Vermittlungen finden nur zu den oben genannten Kontaktzeiten statt.



Bücherei

Am Marktplatz 1, 73779 Deizisau

Telefon: 07153 7013-45, E-Mail: buecherei@deizisau.de

Öffnungszeiten:

Montag	geschlossen
Dienstag und Donnerstag	14.00 - 19.00 Uhr
Mittwoch und Freitag	10.00 - 12.00 Uhr, 14.00 - 17.00 Uhr
1. Samstag im Monat	9.00 - 12.00 Uhr

VORLESESTUNDE MIT FRAU TSCHORN

Am **Montag, 9. April um 15 Uhr** findet die nächste Vorlesestunde mit Frau Tschorn statt. Sie liest weiter aus dem spannenden Buch **"Großvater und die Wölfe"**. Im Anschluss basteln wir ein lustiges Monster aus Tonkarton.

Schulkinder ab 6 Jahren sind herzlich dazu eingeladen!

VORANKÜNDIGUNG BASTELN FÜR DEN MUTTERTAG

Wir basteln am **Freitag, 4. Mai um 14 Uhr** für die Mamas.

NEUE ROMANE

Hänel: Engel der Erlösung

Berlin im Winter. Innerhalb weniger Tage werden fünf Frauen ermordet aufgefunden. Die Frauen wurden brutal missandelt und schließlich erstickt. Bei allen Opfern finden sich deutliche Spuren von zurückliegender häuslicher Gewalt. Alexandra, genannt Alex, 39-jährige Hauptkommissarin bei der Mordkommission, ermittelt im Umfeld der Toten. Jeder der Ehemänner hat jedoch ein Alibi für den Tatzeitpunkt. Und dann taucht ein sechstes Opfer auf, das nicht ins Muster passt ... Raffinierter Krimi

Busch: Deine Seele so schwarz

In einer Sommernacht kommt die Witwe Edith Felber ums Leben, als während eine Unwetters das Dach ihrer Werkstatt einstürzt. Ihr Sohn, der Kriminaltechniker Lukas, und dessen sensible Schwester Sarah sind schockiert, als sich der Tod der Mutter als Mord entpuppt.

Hauptkommissar Ehrlinspiel leitet die Ermittlungen, ihm zur Seite steht Karolina Baumann, die neue Konfliktberaterin. Als

die beiden tiefer die Familiengeschichte der Felbers dringen, gerät ihr Kollege Lukas ins Zwielicht. Was hat es mit dem tödlichen Unfall seines Vaters vor 28 Jahren auf sich? Und warum reagiert Sarah so aggressiv auf ihren Bruder?

Dützer: Nexx - Die Spur

Er irrt sich nie: Jede einzelne Prophezeiung des Star-Wahrsagers Gabriel Nexx ist eingetreten. Die Journalistin Valerie ist zunächst begeistert, als der medienscheue Nexx einwilligt, ihr ein Interview zu geben. Seine Avancen weist sie allerdings empört zurück. Kurz darauf sterben Menschen in Valeries Umfeld auf bizarre Weise. Sie weiß, dass Nexx dafür verantwortlich ist, doch nachweisen kann sie ihm nichts. Er dagegen scheint einfach alles über sie zu wissen, jeden ihrer Schritte, jede Entscheidung vorhersagen zu können. Rasanter Psychothriller

Robotham: Die Rivalin

Agatha, Ende dreißig, Aushilfskraft in einem Supermarkt und aus ärmlichen Verhältnissen, weiß genau, wie ihr perfektes Leben aussieht. Es ist das einer anderen: das der attraktiven Meghan, deren Ehemann ein erfolgreicher Fernsehmoderator ist und die sich im Londoner Stadthaus um ihre zwei Kinder kümmert. Meghan, die jeden Tag grußlos an Agatha vorbeiläuft. Und die nichts spürt von ihren begehrlischen Blicken. Dabei verbindet die beiden Frauen mehr, als sie ahnen. Denn sie beide haben dunkle Geheimnisse, in beider Leben lauern Neid und Gewalt ... Spannender Psychothriller

Watson: Herz auf Anfang

Annies Trennung von ihrem Freund als ein Drama zu bezeichnen, ist wohl die Untertreibung des Jahrzehnts. Annies Herz ist gebrochen, und seitdem läuft in ihrem Leben nichts mehr nach Plan. Die einzige Rettung? Urlaub im Tropenparadies! Dumm nur, wenn der frisch liierte Ex auch genau dort auftaucht. Annie braucht nun händeringend einen Plan B - und der heißt Chris, ist unglaublich sexy und hat glücklicherweise gerade nichts anderes vor, als Annies neue Liebe zu mimen ...

Cramer: Die Wolkenfrauen

Deutschland, 1942. Eine junge Frau träumt von einer Zukunft mit ihrer großen Liebe, doch nach einer unvergesslichen Nacht wird er nach Nordafrika versetzt, bevor sie heiraten können.

1988: Im Nachlass ihrer gerade verstorbenen Mutter entdeckt die dreiundzwanzigjährige Doro Zeichnungen der marokkanischen Wüste und ein Amulett. Daraufhin reist sie nach Marokko, um mehr über ihre Mutter zu erfahren, die immer sehr verschlossen war. In Agadir trifft sie Ingrid, ihre ehemalige Dozentin und Leiterin einer Hilfsorganisation, die das Amulett sofort erkennt ... Interessanter Roman aus Marokko

NEUE LITERATUR-CDs

Förg: Rabenschwarze Beute

Moyes: Mein Herz in zwei Welten

Falk: Kaiserschmarrn-Drama

Strobel: Kalte Angst

Fröhlich: Verzogen

Wolf: Ostfriesenfluch

Volkshochschule Esslingen Außenstelle Deizisau



Kontakt: Adiyanti Sutandyo-Buchholz
 Bürozeiten: dienstags und donnerstags, 9.00 bis 11.00 Uhr
 (außer den Schulferien)
 Telefon: 07153 617801 oder 0711 55021-303
 Mobil: 0163 6933512
 E-Mail: deizisau@vhs-esslingen.de
 Anmeldung und mehr Informationen unter:
www.vhs-esslingen.de oder Tel. 0711 55021-303

S651408 Generationen Malen

Für Kinder ab 5-6 Jahre mit einem Elternteil oder Großeltern Egon Bohnet. Samstags, ab 14.4.18, 14-17 Uhr, 2-mal. EUR 47,80, inkl. EUR 10 Farben und Papier, Kind mit Elternteil. Jugendhaus SKUNK, Jahnstr. 10, 73269 Hochdorf.

Gemeinsam experimentieren mit verschiedenen Maltechniken und Materialien. Mit Acrylfarben, Gouache-, oder Aquarell - jeder nach seinem Naturell. Im Mittelpunkt steht dabei nicht das Ergebnis, sondern der schöpferische Prozess des Farbenspiels, gemeinsam mit der Familie. Bitte mitbringen: Acrylpinsel, Acrylfarben, entsprechende Kleidung.

S561415 Sushi in verschiedenen Varianten

Puong Hanh Stecher-Dinh. Mittwoch, 18.4.18, 18.30-21.30 Uhr. EUR 15,20, Lebensmittelkosten extra im Kurs zu bezahlen. Deizisau, Schule, Mittelbau, 1. OG, Küche. Sushi ist ein japanisches Gericht. In diesem Kurs lernen Sie verschiedene Sushi-Varianten (Maki Sushi, Hosos Maki, Ura Maki, Nigiri) kennen.

S622402 Ukulele für Anfänger-/innen

Maik Vosseler. Freitags, ab 20.4.18, 18-20.15 Uhr, 2-mal. EUR 34. Deizisau, Seminarraum, Wilhelmstr.1. Bitte mitbringen: Notenständer und Ukulele.

S662080 Mosaikworkshop

Objekte für den Innen- und Außenbereich mit Fliesen, Glasmosaik oder Stein für Anfänger/innen und Fortgeschrittene Elke Widenmann. Freitag, 20.4.18, 18-20 Uhr. Samstag, 21.4.18, 10-17 Uhr. Sonntag, 22.4.18, 10-13 Uhr. EUR 95,50, Material je nach Verbrauch extra. Harsch Fliese + Stein, Kanalstraße 50, 73061 Ebersbach an der Fils.

Grundplatten 40x40 sind vorhanden, sonstige Grundkörper (z.B. Tisch, Stuhl, Kugel) bitte mitbringen. In Kooperation mit Harsch Fliesen

S682282 Fotoworkshop Frühling in der Wilhelma

Marco Petersilka

Samstag, 9.6.18, 9.30-16 Uhr. Treffpunkt: 9.30 Uhr im Kelterhof 13 in Deizisau. Im Anschluss individuelle Fahrt/ oder ÖPNV nach Bad Cannstatt. EUR 28,30, Eintritt vor Ort extra. Deizisau, Kelterhof 13 und Wilhelma Stuttgart

Passend zum Frühling, der Jahreszeit in der alles gedeiht und es eine Vielfalt an Motiven gibt, begeben wir uns auf eine Fotosafari in die Wilhelma Stuttgart. Der Workshop soll dazu beitragen, aus Ihrer Digitalkamera herauszuholen, was möglich ist. Unter professioneller Anleitung lernen Sie, die Einstellungsmöglichkeiten Ihrer Kamera so auszunutzen, dass am Ende das perfekte Bild steht. Bildgestaltung, richtige Belichtung und Perspektive werden in den verschiedenen Bereichen der Wilhelma ausprobiert. Bitte mitbringen: Fotoausrüstung, Stativ und witterungsabhängige Kleidung

Veranstaltungsorte:

Zeichensaal und Schulküche: Gemeinschaftsschule Deizisau, Bismarckstr. 9, 73779 Deizisau

Seminarraum: Wilhelmstr. 1, 73779 Deizisau

Harsch Fliese + Stein: Kanalstraße 50, 73061 Ebersbach an der Fils

Jugendhaus SKUNK, Jahnstr. 10, 73269 Hochdorf

19.00 Uhr Klassen 9a-e (Infoveranstaltung: BOGY-Praktikum)
19.30 Uhr Klassen 5a, 6a-c, 6e-f, 7.1b-g, 9a-e und 10a-b (Klassenpflegschaftsabend)

Dienstag, 10. April 2018

18:30 Uhr Klassen 7a und 7.2 b-f

(Infoveranstaltung: Profilwahl NWT/ Spanisch)

19.30 Uhr Klassen 5b-g, 7a, 7.2 b-f und 8a-g (Klassenpflegschaftsabend)

Im Anschluss an die Klassenpflegschaftsabende findet wieder eine Bewirtung im Lichthof des Gymnasiums durch den Förderverein Gymnasium Plochingen statt.

Dr. Bettina Straub

Carolin Faulstich

Elternbeiratsvorsitzende Stellv. Elternbeiratsvorsitzende

Arbeitskreis Asyl

Der Arbeitskreis unterstützt Menschen, die vor Krieg, Verfolgung und Unterdrückung geflohen und nun in Deizisau untergekommen sind.

Ihnen wollen wir beim Neubeginn helfen.

Informationen unter www.ak-asyl-deizisau.de

Hier finden Sie Aktuelles und vielfältige Möglichkeiten „mitzumachen“.

Oder persönlich:

Karolina Altenburger,

Ehrenamtskoordination Flüchtlingshilfe

Tel.-Nr. 0176 34389864

Karolina.altenburger@fjbm-bruderhausdiakonie.de

Sprechzeiten montags von 12.15 - 14.15 Uhr und donnerstags von 15.30 Uhr - 17.00 Uhr in der Simnauer Straße 43-47

Schulen und Fortbildung**Gymnasium Plochingen****Klassenpflegschaftsabende**

Die 2. Klassenpflegschaftsabende des Schuljahres 2017/2018 finden an folgenden Terminen statt:

Montag, 09. April 2018

18.30 Uhr Klassen 5a, 6b-f (auch 6d)

(Infoveranstaltung: Wahl 2. Fremdsprache)